

## Brentano, Clemens: Der Paß (1808)

- 1 Schöns Salzburger Mädl,
- 2 Mit dem krausen Härl,
- 3 Thust mir überaus gefallen,
- 4 Wann ich dich seh gehen,
- 5 Bleib ich allzeit stehen,
- 6 Und betrachte dich vor andern allen,
- 7 Deine schwarze Hauben
- 8 Sticht mir in die Augen,
- 9 Mit deinen güldnen Borten;
- 10 Bin ich z'Haus allein,
- 11 Fallt mirs wieder ein,
- 12 Dirnerl wär ich bey dir dorten.
  
- 13 Wenn ich fragen darf,
- 14 Mein, wer ist der Herr,
- 15 Denn es ist nicht allzeit zu trauen,
- 16 Mein Herr ist sehr bös,
- 17 Giebt der Frau oft Stöß,
- 18 Daß sie nicht auf mich thut schauen! —
- 19 Weil du mich thust fragen,
- 20 Will ich dirs wohl sagen:
- 21 Ich bin einer von den Liebesgöttern,
- 22 Alle Schäfersleut
- 23 Auf der grünen Haid
- 24 Heissen mich auch einen Vettern.

(Textopus: Der Paß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19801>)